insieme

Bildungsklub Aargau

JAHRESBERICHT 2010

BERICHT DER BILDUNGSKLUBLEITERIN

Beatrice Huwyler

MEIN ERSTES JAHR ALS INSIEME BILDUNGS-KLUBLEITERIN

Das erste Jahr als Bildungsklubleiterin forderte von Anfang an meinen vollen Einsatz. Viel Zeit zur Einarbeitung blieb nicht. Viele ausgeschriebene Kurse brauchten eine Starthilfe in Form zusätzlicher Werbung. Es mussten Kursstarts erteilt und Kursannullationen vorgenommen werden. Kaum waren die ersten Kurse im Gange, begann die Planung für das Sommer-/Herbstsemester.

Bei den vielen Kontakten in meinem ersten Arbeitsjahr stellte ich fest, dass insieme in der Bevölkerung einen breiten Bekanntheitsgrad geniesst. Erwähnte ich insieme, gingen oft Türen auf. Ich erkannte, dass der insieme Bildungsklub ein gut verankertes Angebot hat und sein Funktionieren nicht nur von einer Person abhängt. Es gibt viele Menschen, die mitdenken und ein echtes Interesse an unserem Kursangebot haben.

Unser wichtigstes Ziel war, den Rückgang der Anzahl Kurse und KursteilnehmerInnen der letzten zwei Jahre zu stoppen und den insieme Bildungsklub wieder auf Kurs zu bringen. Mit dem Kurswesen wieder den Stand von 2008 zu erreichen, ist uns gelungen (siehe Grafik). Die Zahl der effektiv besuchten Kursstunden liegt jedoch immer noch unter dem vereinbarten Wert, der im Unterleistungsvertrag mit insieme Schweiz festgeschrieben ist.

Ein weiterer Schwerpunkt des vergangenen Jahres war, ein starkes Fundament für eine gute Zusammenarbeit mit allen Akteuren des Bildungsklubs aufzubauen. Ich kann auf viele Begegnungen und einen regen Austausch zurückblicken. Ich habe viel Zeit für Besuche bei Institutionen, bei den fünf Klubschulen im Kanton Aargau sowie für diverse Kursbesuche eingesetzt. Nach einem Jahr kann ich mich nun bereits auf ein gut funktionierendes Beziehungsnetz abstützen. Tatsächlich sind es diese Kontakte, die das erwähnte Fundament festigen. Vieles, was im Jahr 2010 aufgegleist wurde, kommt nun zum Tragen. Der Zeitpunkt für neue Würfe war jedoch im Berichtsjahr noch nicht gekommen.

Die Entwicklung im Kurswesen

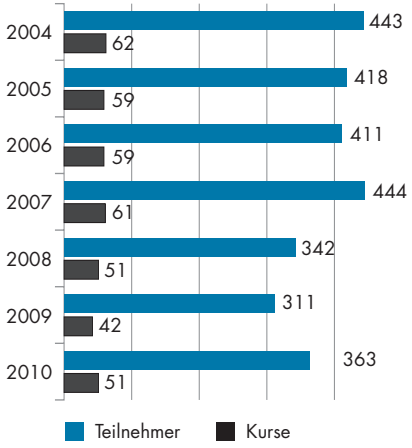
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 51 Kurse durchgeführt. An diesen nahmen 363 Personen teil. 32 Kurse mussten wegen zu wenig Anmeldungen annulliert werden; ein Kurs wird durchgeführt, wenn mindestens 5 Anmeldungen vorliegen. Die Kurse waren im Durchschnitt mit 7,1 Personen belegt, ein Wert der dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre entspricht. Obwohl die Kursbelegung im Berichtsjahr höher war als 2008, liegen die effektiven Teilnehmerstunden, welche für die Festlegung der Subventionen massgebend sind, unter denjenigen dieses Referenzjahres. Weshalb wurden im Berichtsjahr nicht mehr Teilnehmerstunden erreicht? Grundsätzlich bieten wir heute in unseren Kursen weniger Stunden an als in früheren Jahren: Eine Vielzahl der Kurse wurde im Vergleich mit früheren Jahren um 2–4 Lektionen gekürzt. 2008 zum Beispiel waren für einen Kochkurs in Wohlen 27 Lektionen vorgesehen, im Berichtsjahr 2010 noch 21 Lektionen. Kürzere Kurseinheiten werden heute von vielen Institutionen gewünscht. Dies entspricht den Bedürfnissen der heutigen Zeit. Ob jemand über drei Monate oder nur über zwei Monate wöchentlich zu einem Kurs begleitet werden muss, macht einen Unterschied.

DAS KURSANGEBOT 2010

Gut besuchte Kurse

Der Computerkurs in Baden und der Kurs *Liebe, Freundschaft, Sexualität* in Wohlen waren Renner. Beide konnten im 1. Semester doppelt geführt werden. Im 2. Semester war dies auch beim Kochkurs in Zofingen der Fall. Die Bewegungskurse in Wettingen und in Zofingen sowie der Computerkurs in Aarau wiesen ebenfalls hohe Teilnehmerzahlen auf. Zudem war der Tageskurs *Trommeln und Tanzen* auf dem Herzberg mit 13 Teilnehmenden sehr gut besucht und auch der beliebte Blockkurs *3 Tage rund um Pony und Pferd* war wiederum gut belegt.

ENTWICKLUNG DER ANZAHL KURSE UND KURSTEILNEHMER IN DEN JAHREN 2004 – 2010



▲ *«Computerkurs: Einstieg in die PC-Welt» in Baden*

Neue Angebote

Auf Anfrage der Stiftung AWZ in Döttingen konnten wir dort zusätzlich einen Kochkurs durchführen, an dem 9 Personen teilnahmen. Die Tradition, Kurse in dieser Region anzubieten, wird auch 2011 weitergeführt. Von den vier neu in Brugg ausgeschriebenen Kursen konnten zwei durchgeführt werden. In der Region Rheinfelden boten wir im 2. Semester vier Kurse an, von denen zwei zustande kamen, einer davon für Menschen mit schwerer Behinderung.

Kreative Kurse

Die Nachfrage nach kreativen Kursen war im Berichtsjahr eher gering. Im 1. Semester konnte einer der drei ausgeschriebenen Malkurse, nämlich derjenige in Windisch, durchgeführt werden. Im 2. Semester mussten jedoch alle vier Malangebote annulliert werden. Der Kurs *Werken mit Holz* in Würenlos war sehr gefragt. Leider mussten alle drei ausgeschriebenen Theaterkurse annulliert werden.

Nicht mehr durchgeführte Kurse

Von den drei ausgeschriebenen Kursen «Bildung nach Mass» erreichte im ersten Semester nur einer die Mindestteilnehmerzahl. Diese Kurse wurden im 2. Semester wegen zu geringer Nachfrage nicht mehr angeboten.

NEUE VEREINBARUNG MIT DER KLUBSCHULE MIGROS AARE

Im November 2010 wurde die Vereinbarung mit der Klubschule Migros Aare neu formuliert. Diese wird am 1. August 2011 in Kraft treten. Die Vereinbarung sieht neu vor, dass für die Benützung der Räumlichkeiten der Klubschule Migros Aare 75% der Raummiete bezahlt werden müssen; bis anhin wurden uns die Raummieten jeweils in Form einer Spende erlassen. Die gute Nachricht ist, dass die Lohnbuchhaltung für die KursleiterInnen und die Administration der Kursanmeldungen nach wie vor von der Klubschule Migros Aare ausgeführt werden. Dies bedeutet eine grosse indirekte finanzielle Unterstützung des insieme Bildungsklub Aargau. Die bis anhin tiefen Kurskosten waren dank den günstigen Raummieten möglich und die KursteilnehmerInnen profitierten entsprechend. Ein Vergleich mit dem Kanton Solothurn zeigt, dass unsere gegenwärtigen Kurskosten ca. 30% tiefer liegen. Die neue Vereinbarung mit der Klubschule Migros Aare wird ab Mitte 2011 Auswirkungen auf die finanzielle Situation des Bildungsklubs haben. Als Folge wird ab 2. Semester 2011 eine schrittweise Anpassung der Kurskosten notwendig werden. Es müssen Überlegungen zur finanziellen Situation gemacht werden, da nun ca. 20'000 Franken Spenden wegfallen werden.

KURSLEITENDE

Die Arbeit der KursleiterInnen

Im Berichtsjahr waren insgesamt 28 Kursleitende für den Bildungsklub Aargau tätig. Für die Kurse *Umgang mit dem Handy* und *Liebe, Freundschaft, Sexualität* konnten zwei neue erfahrene Kursleiter gewonnen werden. Während den regelmässig durchgeführten Kursbesuchen konnten wir eine hohe Fachkompetenz feststellen. Es ist offensichtlich, dass die sehr heterogenen Kursgruppen grosse Anforderungen an die KursleiterInnen stellen. Sie sind gefordert, die unterschiedlichsten Bedürfnisse in ihrem Lehrplan zu berücksichtigen. 23 Kursleitende wurden von Assistenten unterstützt; insgesamt kamen 32 Assistenten zum Einsatz. Zwei Kursleiterinnen hatten eine Co-Leitung an ihrer Seite. (Eine Co-Leitung kann ab 9 KursteilnehmerInnen beantragt werden.)

▲ *Kurs «Kochen: Alltagsrezepte» in Wohlen*

Interne Weiterbildung für Kursleitende

Auch dieses Jahr fand wiederum eine interne Weiterbildung statt, von der die Anwesenden wertvolle neue Impulse und Einsichten für die Praxis mitnahmen. 13 der 32 aktiven KursleiterInnen nahmen an dieser Weiterbildung teil. Die Tagung stand unter den von den KursleiterInnen gewünschten Themen: *Resilienz* und *Diversitymanagement* (Vielfaltsmanagement). Frau Charlotte Schulthess, Heilpädagogin und Erwachsenenbildnerin aus Ebikon, führte als Workshop-Leiterin kompetent durch diesen Tag. Frau Schulthess unterrichtet an der Heilpädagogischen Schule in Luzern und konnte die Theorie mit vielen praktischen Beispielen aus ihrem Berufsalltag belegen. Die Teilnehmenden setzten sich intensiv mit der Thematik auseinander und es ergaben sich angeregte Diskussionen. Die geringe Teilnahme der letzten zwei Jahren an diesen Anlässen wird uns veranlassen, die Dauer der internen Weiterbildung zu überprüfen.

AUSBLICK

Wir sind im neuen Jahr gut gestartet!

Das Kursangebot wird in den meisten Regionen wieder rege genutzt. Die Kurs- und Teilnehmerzahlen sind steigend. Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Regionen ist aufgegleist und soll künftig weiter ausgebaut werden. Auch die Zusammenarbeit mit den Institutionen soll weiter intensiviert werden. Bei der Lancierung neuer Kursthemen machen wir derzeit positive Erfahrungen mit Schnupperanlässen. Diese werden ca. zwei Monate vor Kursbeginn in den Institutionen durchgeführt. Die Kursinteressenten erhalten so einen Einblick ins Kursthema und lernen auch die Kursleitung kennen.

Dank

Herzlichen Dank an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Ein grosses Dankeschön gehört der Klubschule Migros Aare für die gute Zusammenarbeit und die grosszügige Unterstützung.

Beatrice Huwyler,
Leiterin insieme Bildungsklub Aargau

SPENDEN 2010 *(ab Fr. 100.—)*
Bächli Franz, Baden: 700 • Gemeinde Aarau: 500 • Genossenschaft Migros Aare, Klubschulen: 28'683 • insieme Frick: 250 • Rufli-Haller Martha sel., Bremgarten: 110'000

ERFOLGSRECHNUNG 2010

	2010 01.01.10 – 31.12.10	2009 01.01.09 – 31.12.09
ERTRAG		
Teilnehmerbeiträge	51'257.35	43'840.00
Beiträge IV	158'218.00	148'629.00
Spenden	139'882.80	22'379.00
Übrige Erträge	330.35	550.00
Total Ertrag	**349'688.50**	**215'398.00**
AUFWAND		
Direkter Aufwand		
Material-/Fremdaufwand	- 14'237.65	- 14'594.90
Aufwand für Dienstleistungen	- 145'338.15	- 114'644.20
Total Direkter Aufwand	*- 159'575.80*	*- 129'239.10*
Personalaufwand	**- 61'473.80**	**- 64'415.70**
Administrativer Aufwand		
Raumaufwand	- 3'000.00	- 3'000.00
Versicherungen	- 367.50	- 367.50
Verwaltung + Informatik	- 7'355.05	- 6'303.90
Sonstiger Betriebsaufwand	0.00	- 63.20
Total Administrativer Aufwand	*- 10'722.55*	*- 9'734.60*
Total Aufwand	**- 231'772.15**	**- 203'389.40**
Betriebserfolg vor Zinsen	**117'916.35**	**12'008.60**
Finanzergebnis Finanzertrag	1'514.29	1'414.35
Finanzaufwand	- 44.63	- 50.10
Total Finanzergebnis	*1'469.66*	*1'364.25*
Fondsergebnis		
Projekt Erwachsenenbildung		
Zuweisung	- 110'000.00	0.00
Verwendung	0.00	0.00
Total Fondsergebnis	*- 110'000.00*	*0.00*
JAHRESERGEBNIS	**9'386.01**	**13'372.85**

Kommentar zum Revisionsbericht der Kontrollstelle BDO AG Baden-Dättwil

Die Kontrollstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung der «insieme Region Baden-Wettingen» für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung beinhaltet die separaten Abschlüsse der «insieme Region Baden-Wettingen» sowie des Geschäftszweiges «insieme Bildungsklub Aargau».

Die Kontrollstelle empfiehlt in ihrem Bericht, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BILANZ 2010

AKTIVEN	2010 01.01.10 – 31.12.10	2009 01.01.09 – 31.12.09
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel		
Postcheck-Konto	8'065.12	2'392.95
AKB Muri UK	103'516.54	80'351.25
AKB Muri SK	274'032.54	158'170.35
Total Flüssige Mittel	*385'614.20*	*240'914.55*
Forderungen		
Verrechnungssteuer	464.26	495.00
Vorschuss Kursleitende	0.00	0.00
Total Forderungen	*464.26*	*495.00*
Aktive Rechnungsabgrenzungen	*42'131.30*	*30'355.05*
TOTAL AKTIVEN	**428'209.76**	**271'764.60**

PASSIVEN	2010 01.01.10 – 31.12.10	2009 01.01.09 – 31.12.09
FREMDKAPITAL		
Passive Rechnungsabgrenzungen	*105'153.45*	*68'094.30*
Fondskapital		
Projekt Erwachsenenbildung	110'000.00	0.00
Total Fremdkapital	**215'153.45**	**68'094.30**
ORGANISATIONSKAPITAL		
Einbezahltes Kapital	181'934.50	181'934.50
Erarbeitetes freies Kapital per 1.1.	21'735.80	8'362.95
Jahresergebnis	9'386.01	13'372.85
Total Organisationskapital	**213'056.31**	**203'670.30**
TOTAL PASSIVEN	**428'209.76**	**271'764.60**

insieme

Bildungsklub Aargau

INSIEME
BILDUNGSKLUB AARGAU
Eulenweg 57
5400 Baden
Telefon 056 221 01 61
info@bildungsklub-aargau.ch

TRÄGERSCHAFT
insieme
Vereinigung zur Förderung Behinderter
Region Baden-Wettingen
www.insieme-baden-wettingen.ch

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

04.2011 / 650